

## Kinderfreundliche Gemeinde



**Aktionsplan II 2017 - 2020**

## **Inhaltsverzeichnis**

---

### **Einleitung**

<b>Massnahme 1</b>	<b>Information und Koordination durch KJAT</b>
<b>Massnahme 2</b>	<b>Räume und Erlebniswelten für Kinder und Jugendliche</b>
<b>Massnahme 3</b>	<b>Informationsfluss weiterhin gewährleisten</b>
<b>Massnahme 4</b>	<b>Politische Partizipation von Jugendlichen in der KIJUKO</b>
<b>Massnahme 5</b>	<b>Ergänzende Angebote der Schulen</b>
<b>Massnahme 6</b>	<b>Verkehr</b>
<b>Massnahme 7</b>	<b>Gestaltung Dorfzentrum (GDZ)</b>
<b>Massnahme 8</b>	<b>Spielplatzkonzept Gemeinde Teufen</b>
<b>Massnahme 9</b>	<b>Elternrat – institutionelle Festigung</b>

<b>Anhang</b>	<b>Aktionsplan I 2012 -2016</b>
---------------	---------------------------------

Redaktion: Projektgruppe UNICEF

Kontakt:  
Kinder- und Jugendarbeit Teufen KJAT  
Friedhofstrasse 196  
9053 Teufen  
Tel. 071 333 15 04  
[www.teufen.ch](http://www.teufen.ch) / [www.kjat.ch](http://www.kjat.ch)

## Einleitung

Die Gemeinde Teufen ist seit 2012 mit dem Label der UNICEF „Kinderfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. In diesen vergangenen 4 Jahren konnten neue Massnahmen für eine Kinderfreundlichkeit der Gemeinde Teufen umgesetzt werden. Die schon vor dem Erlangen des Labels vielfältigen Aktionen und Projekte für das Wohl der Kinder und Jugendlichen wurden evaluiert. Aus diesem Prozess entstand der neue Aktionsplan II. Die Themen sind im Aktionsplan II im Anhang definiert.

Im Sommer 2016 wurde in einer gründlichen Befragung der Kinder und Jugendlichen eine Standortbestimmung und Bedürfnisaufnahme durchgeführt. Grundsätzlich sind die Kinder und Jugendlichen mit den bisherigen Aktionen und Projekten sehr zufrieden.

In Teufen funktioniert die Durchlässigkeit und Kommunikation von verschiedenen Ressorts bzw. Kommissionen gut. Jugendliche sind in die politische Mitbestimmung und Verantwortung als gewählte Amtspersonen mit Sitzungsgeld eingebunden. Deshalb wird diese politische Partizipation von Jugendlichen im folgenden Aktionsplan mit einer eigenen Massnahme auf geführt.

Auch beim Thema Sicherheit der Schulwege setzten sich verschiedene Ressorts wie Hochbauamt, Betriebe und Sicherheit, Planungskommission, Gemeinderat und Kinder- und Jugendarbeit für die Anliegen von Kindern und Jugendlichen ein.

Die Schule ist mit einer eigenen Massnahme vertreten, die die Leistungen im Bereich „Ergänzende Angebote“ auflistet und für die kommenden Jahre definiert. Hier werden Leistungen erbracht, die über den eigentlichen Auftrag der Schulen hinausgehen und zum Wohl der Kinder und Jugendlichen in Teufen beitragen.

Mit dem seit knapp 4 Jahren bestehenden Elternrat trägt ein weiterer wichtiger Akteur zum Wohl der Kinder und Jugendlichen in Teufen bei. Der Elternrat nimmt die Bedürfnisse der Schulkinder und Jugendlichen nach einem sicheren Schulweg und nach weiteren Bedürfnissen auf und setzt diese in Zusammenarbeit mit anderen Ressorts bzw. Amtsstellen um.

In der Gemeinde Teufen befinden sich verschiedene Spielplätze, die vom Ressort Betriebe und Sicherheit verwaltet werden. Für diese soll ein neues Spielkonzept erstellt werden. Es werden auch Bedürfnisse der Kinder und evtl. Jugendlichen aufgenommen.

Dieser Aktionsplan II wurde von der Projektgruppe „Recertifizierung“ bestehenden aus Vertretern des Elternrates Maria Lopera und Fabienne Keel, Schulleitung Urs Schöni, Gallus Hengartner Gemeindeverwaltung (Betriebe und Sicherheit) und Leitung KJAT Thomas Ortlieb erstellt und von der Kinder – und Jugendkommission und dem Gemeinderat Teufen als verbindlich verabschiedet.

Teufen, 7. Februar 2017

<b>Massnahme 1</b>	<b>Information und Koordination durch Arbeitsstelle Kinder – und Jugendarbeit Teufen</b>
Massnahme	Terminsammlung, -koordination und – publikation der Angebote in Teufen für Kinder, Jugendliche und Familien. Weitere Vernetzungsmassnahmen
Ausgangslage	Gemäss Grundlagenkonzept der Kinder- und Jugendarbeit realisiert Teufen verschiedene Projekte und Programme zugunsten von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Akteuren. Eine formalisierte Koordination hilft Doppelspurigkeiten zu vermeiden.
Ziel	Der Dialog und die Information zwischen den Generationen, aber auch zwischen den verschiedenen Interessensgruppen und Gruppen von Kindern und Jugendlichen wird stetig verbessert.
Inhalt	Akteure, welche Veranstaltungen für Familien, Kinder und Jugendliche anbieten, werden regelmässig aufgefordert, ihre Termine schriftlich zu melden. Die so entstehende Liste wird vierteljährlich elektronisch an die Beteiligten geschickt. Die Liste kann als pdf-Datei auch auf der Homepage der Kinder- und Jugendarbeit heruntergeladen werden. Die KJAT lädt Vereine, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten zu einem jährlichen „Runden Tisch“ Anfang eines neuen Jahres. Dabei sollen Terminkoordinationen stattfinden und gemeinsame Aktionen oder Projekte besprochen werden.
Indikatoren	Erfolgtes Treffen („runder Tisch“) jedes Jahr Januar/Februar Fristgerechte Veröffentlichung der Terminsammlung Regelmässige Publikationen im Web und der Tposcht.
Verantwortung	Federführung: Kinder- und Jugendarbeit Mitarbeit / Partner: Schule sowie sämtliche Anbieter im Kinder-, Jugend- und Familienbereich
Quelle	Standortbestimmung, Auswertung UNICEF; Grundlagenkonzept Kinder- und Jugendarbeit Teufen, Schülerbefragung 2016.
Zeitraumen	2017 bis 2020
Kostenrahmen	laufendes Budget Ressort Soziales „Kinder und Jugendarbeit“

## Massnahme 2 Räume und Erlebniswelten für Kinder und Jugendliche

### Laufende Angebote an Mitwirkungsformen für Kinder und Jugendliche

Massnahme	Die Arbeitsstelle Kinder – und Jugendarbeit Teufen soll in den kommenden 4 Jahren weiter im Bereich offene Kinder – und Jugendarbeit verschiedenste Projekte und Aktionen mit und für Kinder – und Jugendliche anbieten. Die notwendigen Mittel dazu werden im Gesamtbudget der Gemeinde Teufen dazu bereitgestellt.
Ausgangslage	Die Kinder – und Jugendarbeit Teufen (KJAT) ist mit einem vielfältigen Angebot an Aktionen und Projekten im Dorf und regional beteiligt. Laufende Betriebsgruppen bestehend aus Kindern und Jugendlichen (Kinderdisco, Jugendtreff, Projektgruppen). Mündliche Evaluationen und Bedürfnisabklärungen werden während der aufsuchenden Arbeit an Schulen, formellen und informellen Treffpunkten von Kindern und Jugendlichen regelmässig vorgenommen.  Es erfolgt weiterhin laufende Aufnahme von Wünschen und Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen in Schulen, Jugendtreff, Anlässe wie Jahrmarkt, Aussentreffpunkten, Ferienaktionen und Weekends.
Ziel	Bereitstellung eines vielfältigen Programms für Kinder und Jugendliche in Teufen mittels genügend personeller und finanzieller Ressourcen.
Inhalt	Die KJAT bietet Kindern und Jugendlichen Räume und Erlebnisse im Freizeitbereich. Diese sollen so kostengünstig wie möglich angeboten werden, damit sich Kinder und Jugendliche dies leisten können. Die KJAT ermöglicht Kindern und Jugendlichen Räume im Innen – und Aussenbereich zu finden, wo sie sich aufhalten können.
Indikatoren	Projekte und Lager werden regelmässig evaluiert und den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen angepasst. Von den Projekten und Lagern wird jeweils ein Bericht erstellt.
Verantwortung	Federführung: Kinder – und Jugendarbeit Teufen (KJAT) Mitarbeit/Partner: Schulen, KIJUKO, Gemeindeverwaltung und Kinder und Jugendliche
Quelle	Kinder- und Jugendförderungsgesetz der Bundesverfassung, KJFG 446 ff, Konzept der KJAT, Konzepte „Innenräume und Projekte“ und „Aussenräume und Projekte“ Standortbestimmung, Auswertung UNICEF; Grundlagenkonzept Kinder- und Jugendarbeit Teufen; Schülerbefragung 2016; DOJ, offene Kinder- und Jugendarbeit.
Zeitraumen	2017 - 2020
Kostenrahmen	laufendes Budget

**Massnahme 3 Innergemeindliche Vernetzung und Kommunikation**

Massnahme	Informationsfluss zwischen Kinder- und Jugendkommission und anderen Kommissionen und Ressorts der Gemeindeverwaltung betreffend Anliegen von Kindern- und Jugendlichen wird gewährleistet.
Ausgangslage	Die Kinder- und Jugendarbeit sorgt für eine regelmässige Information über laufende Projekte und Aktionen der KJAT an Kinder und Jugendliche und Öffentlichkeit.
Ziel	Der Informationsfluss zwischen Kindern und Jugendlichen und der Gemeinde ist sichergestellt und wird regelmässig sichergestellt.
Inhalt	<p>Informationen werden von der KJAT und KIJUKO zu anderen Ressorts gewährleistet. Es wird über laufende Projekte und Aktionen informiert.</p> <p>Es findet mind. 1 jährliches Treffen von Leitern der Schule, des Ressorts Betriebe und Sicherheit, des Bauamtes, der KJAT und einem Vertreter der Kantonspolizei statt. Bei Bedarf oder aktuellen Anlässen auch öfter. (Schlussfest, Jugendliche auf öffentlichen Plätzen).</p> <p>Der Leiter der KJAT verfasst regelmässig einen laufenden Bericht über die Aktivitäten der KJAT zu Händen der Kinder – und Jugendkommission. Dieser ist integraler Bestandteil des Kommissionsprotokolls.</p>
Indikatoren	Der „laufende Bericht“ wurde regelmässig erstellt. Die jährliche Sitzung hat stattgefunden, laufende Bedürfnisaufnahmen bei Kindern und Jugendlichen haben stattgefunden.
Verantwortung	Federführung: Kinder – und Jugendarbeit Teufen (KJAT) Mitarbeit / Partner Kinder- und Jugendkommission Kommissionen und Ressorts der Gemeinde
Quelle	Standortbestimmung, Auswertung UNICEF; Grundlagenkonzept Kinder- und Jugendarbeit Teufen, Evaluation Schülerbefragung 2016
Zeitraumen	2017 - 2020
Kostenrahmen	laufendes Budget Ressort Soziales Kinder – und Jugendarbeit

#### **Massnahme 4 Politische Partizipation von Kindern und Jugendlichen**

Massnahme	Die Kinder – und Jugendkommission (KIJUKO) ist als vom Gemeinderat gewähltes Gremium für die Umsetzung der Strategie in der Kinder – und Jugendarbeit zuständig. Es ist wichtig, dass in dieser Kommission mindestens 2 VertreterInnen der Jugend Einsitz haben. Mit den 3 Schülerräten findet eine jährliche Vollversammlung statt.
Ausgangslage	Seit 2015 haben 3 Jugendliche im Oberstufenalter Einsitz in der KIJUKO. Damit soll gewährleistet werden, dass Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen aus Teufen direkt in die politische Agenda eingebracht werden. Die Jugendlichen erhalten für ihr Amt eine ordentliche Entschädigung gemäss Entschädigungsreglement der Gemeinde Teufen. In Teufen bestehen für die 3 Schulkreise je ein Schülerrat, der die Bedürfnisse der SchülerInnen (Kinder und Jugendliche) aufnimmt und Projekte verwirklicht.
Ziel	Kinder und Jugendliche werden mittels der bestehenden Schülerräte und der Kinder – und Jugendkommission ernst genommen und in die politische Partizipation eingebunden.
Inhalt	In der KIJUKO sollen mindestens 2 – 3 Jugendliche weiterhin vertreten sein. Die Jugendlichen werden auf Vorschlag der KIJUKO vom Gemeinderat in ihr Amt bestätigt. Die Schülerräte treffen sich jährlich zu einer Vollversammlung mit Vertretern der Kinder – und Jugendkommission. Dieses Treffen wird von der KJAT initiiert und soll Anfangs Jahr (Februar) stattfinden. Zusätzlich soll die KJAT mindestens 2-3-mal im Jahr an einer Versammlung der Schülerräte teilnehmen und die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen aufnehmen.
Indikatoren	Mindestens 2 – 3 Jugendliche im Oberstufenalter sind in der KIJUKO vertreten. Die Vollversammlung hat stattgefunden. Die KJAT war bei mindestens 2 Versammlung der Schülerräte anwesend.
Verantwortung	Federführung: Kinder und Jugendarbeit (KJAT) Mitarbeit / Partner: Schülerrat ,Kinder- und Jugendkommission
Quelle	Kinder- und Jugendförderungsgesetz (KJFG), Standortbestimmung, Auswertung UNICEF; Grundlagenkonzept Kinder- und Jugendarbeit Teufen; Bericht des Evaluationshalbtages
Zeitraumen	2017: Weiterführung 2018: 2015: Umsetzung / Evaluation / ggf. nötige Anpassungen
Kostenrahmen	Gemäss Entschädigungsreglement der Gemeinde Teufen.



**Massnahme 5      Ergänzende Angebote für Kinder und Jugendliche der Schulen**

Massnahme      Ergänzende Angebote der Schulen aufzeigen, erhalten und erweitern.

Ausgangslage      Die Schulen bieten verschiedene Angebote, die über den Grundauftrag der Schule hinausgehen. Um den Bestand dieser Angebote zu sichern, ist es wichtig, diese Angebote auch klar zu deklarieren. Die Angebote wurden bisher nicht ausgewiesen. Sie tragen aber in hohem Masse zum Label einer kinderfreundlichen Gemeinde bei.

Ziel      Ergänzende Massnahmen der Schule sichtbar machen, erhalten und gezielt ausbauen.

Inhalt      Die verschiedenen Angebot werden von vielen Kindern und Jugendlichen genutzt. Wichtig ist der Schule auch, dass Kinder und Jugendliche mit begrenzten finanziellen Mitteln die Angebote nutzen können. Dazu stehen der Gemeinde auch einige Stiftungsfonds zur Verfügung. Nutzung: Z.B. für Reduktionen der Beiträge an den Mittagstisch, an den Musikunterricht, an die Schneesportlager.

Es ist wichtig, diese Angebot auch auszuweisen. Im bestehenden Spardruck könnten sonst genau diese Bereiche unter Druck geraten.

1. Schneesportangebote: Durch die Veränderungen des Freizeitangebotes müssen diese Angebote immer wieder überprüft werden. Das Angebot ist vor allem für Kinder und Jugendliche wichtig, welche keine Möglichkeit haben mit den Eltern diese Sportarten zu betreiben.

2. Tagesbetreuung: Seit 2016 bietet die Schule Teufen Tagesbetreuung in der Ferienzeit an. Dieses Angebot gilt es ebenfalls gut zu überprüfen und nach Möglichkeit beizubehalten.

3. Musikschule: Die Beiträge der Gemeinde an die Musikschule sind nicht unbedeutend, tragen aber ebenfalls zu vielen Freizeitbeschäftigungen und einem reichen Vereinsleben in Teufen bei.

4. Die Sekundarschule Teufen ist Partnerschule der Sportschule Appenzellerland und der Musikschule Appenzeller Mittelland. Begabte Jugendliche können so vermehrt und gezielt gefördert werden. Auch hier leistet die Gemeinde einen finanziellen Beitrag.

Verantwortung      Federführung: Schulleitungen und Führungssitzung (FST) der Schule Teufen (Bestehend aus Schulleitungen und Schulpräsidium)  
Mitarbeit/Partner: Schulkommission

Massnahmen      -Überprüfung der Angebote an der FST.

Indikatoren      -Jährlicher Report durch die Schulleiter an die Schulkommission

Die Angebote werden weiter angeboten und bei Bedarf ergänzt. Die Überprüfungen der Angebote durch die FST sind erfolgt.

Quelle      -Konzept Tagesbetreuung der Schule Teufen  
-Unterlagen zu Schneesporttagen und Schneesportlagern  
-Konzept Begabungsförderung Sportschule / Musikschule  
-Leistungsvereinbarung Gemeinde mit der Sportschule

Zeitraumen      Jährliche Evaluation an Führungssitzung

Kostenrahmen      laufendes Budget Ressort Schulen



**Massnahme 6 Verkehr****Verkehrskonzept / Fuss- und Veloverkehrskonzept**

Massnahme	Bis 2017 wird das 2012 erarbeitete Verkehrskonzept den aktuellen Verhältnissen angepasst und kurzfristige Massnahmen eingeleitet.
Ausgangslage	Durch höheres Verkehrsaufkommen stieg das Unfall- und Gefährdungsrisiko der Bevölkerung. Durch das Erstellen eines Konzeptes, mit den entsprechenden Massnahmen, soll dem entgegengewirkt werden.
Ziel	Sichere Verkehrswege.
Inhalt	Das Konzept berücksichtigt den Individualverkehr, den öffentlichen Verkehr, Fussgängerstreifen, die Schulwegsicherung, den Schutz in Wohngebieten, sichere Velofahrten und die Verbesserung der Rollstuhlgängigkeit.
Verantwortung	Federführung: Baukommission Mitarbeit / Partner: Ressorts Bau, Betriebe und Sicherheit, Schule, Umwelt; Finanzkommission, KJAT, Kommission Betriebe, Kantonspolizei, verschiedene Fachstellen, Elternrat, ...
Quelle	Standortbestimmung, Auswertung UNICEF; Grundlagenkonzept Kinder- und Jugendarbeit Teufen; Leitbild 2011-2015 Gemeinde Teufen; Schülerbefragung 2010 und 2016; Befragungsergebnisse /Workshop „Kinderfreundliche Gemeinde“ 2012 und 2016, Verkehrskonzept 2012
Zeitraumen	2017: Aktualisierung des Verkehrskonzeptes Versuch Tempo 30-Zone 2018: Umsetzung 2019: Umsetzung / 2020: Evaluation / ggf. nötige Anpassungen 2021: Weiterführung
Indikatoren	Sichere Verkehrswege für alle Verkehrsteilnehmer, nach Abschluss des Gesamtprojektes.
Kostenrahmen	Gemäss Konzept, im ordentlichen Budgetprozess



**Massnahme 8      Spielplatzkonzept Gemeinde Teufen**

Massnahme	Erstellen eines Spielplatzkonzeptes für die öffentlichen Spielplätze in der Einwohnergemeinde Teufen.
Ausgangslage	Verschiedene Spielplätze wurden in den letzten Jahren unterhalten und wenn nötig saniert. Es besteht aber kein Gesamtkonzept über alle öffentlichen Spielplätze.
Ziel	Spielplatzkonzept der Einwohnergemeinde Teufen, das den Zustand der öffentlichen Spielplätze und deren Entwicklung aufzeigt.
Inhalt	Ist – Analyse und Entwicklungsmöglichkeiten, mit einem Massnahmen- und Umsetzungsplan, zuhanden des Gemeinderates.
	Verantwortung      Federführung: Ressort Betriebe und Sicherheit
	Mitarbeit / Partner:      Kommission Betriebe, Schulkommission, KJAT, KIJUKO, Elternrat, Ressort Bau und Schule
Quelle	Befragungsergebnisse /Workshop „Kinderfreundliche Gemeinde“ 2016
Zeitrahmen	2017: Konzept erstellt und verabschiedet 2018: Beginn Umsetzung der Massnahmen
Indikatoren	Massnahmen sind umgesetzt. Es bestehen Spielplatzangebote für die verschiedenen Altersgruppen.
Kostenrahmen	Gemäss Konzept im ordentlichen Budgetprozess



## **Aktionsplan I 2012 – 2016**

### Einleitung

Massnahme 1	Kontaktstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen
Massnahme 2	Information und Koordination
Massnahme 3	Schaffung von Mitwirkungsformen für Kinder und Jugendliche
Massnahme 4	Formalisierter Informationsfluss
Massnahme 5	Verkehrs- und Fusswegkonzept
Massnahme 6	Umgestaltung des Dorfzentrums und Verminderung des Durchgangsverkehrs
Massnahme 7	Sicherung von Schulwegen
Massnahme 8	Neu- oder Umbau Sekundarschulhaus
Massnahme 9	Förderung von familienfreundlichem Wohnraum
Massnahme 10	Kinder- und Jugendtreffpunkte
Massnahme 11	Generationenübergreifendes Projekt
Massnahme 12	Hilfe bei der Lehrstellensuche
Massnahme 13	Freie Nutzung von Aussensportanlagen
Massnahme 14	Offene Turnhallen
Massnahme 15	Attraktivitätssteigerung des Freibades

Redaktion: Kinder- und Jugendkommission

Kontakt:

Kinder- und Jugendarbeit Teufen KJAT

Friedhofstrasse 196

9053 Teufen

Tel. 071 333 15 04

[www.teufen.ch](http://www.teufen.ch) / [www.kjat.ch](http://www.kjat.ch)